



Sortenblatt

ARCTURUS

Englisches Raigras (4n)

Lolium perenne L.

Die erste biologisch gezüchtete Raigras Sorte von Agroscope

Wissenswertes

Arcturus ist unsere früheste Sorte von Englischem Raigras und muss sehr früh (Anfang Mai) genutzt werden, um qualitativ hochstehendes Futter zu ernten. Arcturus ist unsere erste Gräser-Biosorte. In vergleichenden Parzellenversuchen zeigte sich eine besonders gute Eignung für den Bio-Anbau. Im ersten Hauptnutzungsjahr war der Ertragsvorteil von Arcturus gegenüber Artesia im Mittel von 3 Versuchsjahren im Bio-Anbau um 13 % höher als unter ÖLN Bedingungen. Bio-Parzellen von Arcturus waren bei 25 von 29 Beobachtungen weniger stark verunkrautet als Artesia. Die Vermehrung von Arcturus wird ab dem Züchtersaatgut unter Biobedingungen durchgeführt.

Abstammung

Ausgangsmaterial

Selektion in frühem tetraploidem Zuchtmaterial von Agroscope, hervorgegangen aus Kolchizinbehandlung.

Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat 2004 (LP0475) in Bio-Anbau mit Samenernte auf allen Klonnachkommenschaften aus einem Polycross mit 9 Komponenten.

Literatur

Suter D., Frick R., Hirschi H.-U., 2023. Sortenprüfung Englisches Raigras: Sechs Neuzüchtungen nehmen die agronomische Hürde. Agrarforschung Schweiz 14(1), 122-129

Kempf K., Schubiger F.-X., Tanner P., Grieder C., 2020. Mehr Gene, mehr Leistung: die neuen Englisch-Raigras-Sorten von Agroscope. Agrarforschung Schweiz 11(1), 1-8

Sortenprüfung

Stand in der Schweiz

Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 2013

Weitere Listeneinträge in folgenden Ländern

LUX

Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2020-2022

(Suter et al. 2023) (4n, früh-mittelfrüh)

	ARCTURUS	Mittel
Ertrag	4.9	4.2
Güte, allg. Eindruck	2.9	2.6
Jugendentwicklung	2.3	2.1
Konkurrenzkraft	4.2	4.3
Ausdauer	2.9	2.9
Resistenz gegen Auswinterung	3.5	3.3
Resistenz gegen Blattkrankheiten	3.7	3.6
Verdauliche organische Substanz	2.3	3.3
Anbaueignung für höhere Lagen	2.8	2.2
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	3.4	3.2

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht

Ertrag Mittel von 4 Versuchsstandorte über 2 Jahre

Mittel Mittel der Vergleichssorten

Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Scharnhorst, BSA (DEU), 2010-2012

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	tetraploid	4
5	Blatt: Intensität der Grünfärbung	mittel	5
7	Pflanze: vegetative Wuchsform (ohne Vernalisation)	halbaufrecht bis mittel	4
10	Pflanze: Neigung zur Bildung von Blütenständen (ohne Vernalisation)	mittel	5
11	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	sehr früh	1
14	Fahnenblatt: Länge	mittel	5
15	Fahnenblatt: Breite	mittel bis breit	6

Version: 14.02.2024

Herausgeber: Agroscope, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich

In Zusammenarbeit mit: Delley Samen und Pflanzen AG (DSP), 1567 Delley

Autoren: Christoph Grieder und Peter Tanner, Agroscope

Copyright: © 2024, Agroscope, Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

www.agroscope.ch www.futterpflanzen.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope